

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 22	1	155-162	2016	Freiburg im Breisgau 30. Oktober 2016
--	---------	---	---------	------	--

Mitgliederversammlung für das Jahr 2015

am 27. April 2016, 18.15 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts
der Universität Freiburg, Hauptstr. 1

Die 1. Vorsitzende, Frau Regina Ostermann, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Vereins. Frau Ostermann gibt die Tagesordnung bekannt. Einwendungen werden keine erhoben. Ergänzungen werden keine gewünscht. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Ernennung von Ehrenmitgliedern
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen AGF, AGN, BEKS und FrEAK
4. Bericht des Rechners und Kassenprüfung
5. Bericht der Schriftleiterin
6. Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes.

TOP 1: Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederbewegung

Der Mitgliederstand am 30.4.2015 betrug 472. Im Berichtszeitraum sind 6 Mitglieder verstorben. 2 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt. 11 Mitglieder sind "unbekannt verzogen", 10 Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Das ergibt zum 30.4.2016 einen Mitgliederstand von 463.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder:

Prof.Dr. Bernhard Hassenstein, Freiburg	Mitglied seit 1991
Meinrad Schwörer, Wyhl	Mitglied seit 1957
Jutta Sauer, Merzhausen	Mitglied seit 1988
Dipl.-Ing. Peter Wopperer, Freiburg	Mitglied seit 1983
Prof. Dr. Klaus Sander, Freiburg	Mitglied seit 1987
Dr. Jochen Hölzinger, Remseck	Mitglied seit 1970

Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit:**95 Jahre Mitglied:**

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Stühlingen

90 Jahre Mitglied:

Landkreisverwaltung Breisgau-

Hochschwarzwald, Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg - Referat

24, Naturschutz

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Achern

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Kenzingen

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Lörrach

Markgräflisch Badische Verwaltung, Salem

70 Jahre Mitglied

Bergwacht Schwarzwald, Landesleitung,

Freiburg

Gemeindeverwaltung Ebringen

65 Jahre Mitglied:

Prof. Dr. Günther Reichelt, Donaueschingen

Geologisches Institut der Universität, Freiburg

60 Jahre Mitglied:

Dr. Klaus Burgath, Hannover

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg

Musée Zoologique de l'Université, Strasbourg

Prof. Dr. Albert Schreiner, Gundelfingen

Stud.-Dir. Karl Westermann, Rheinhausen

55 Jahre Mitglied:

Rolf Laschinger, Donaueschingen

Ornithologische Gesellschaft Basel

Geolog.-Paläontolog. Institut der Universität Heidelberg

Erich Weissemberger, Merzhausen

Dr. Claus König, Ludwigsburg

Dr. Helmut Prier, Freiburg

50 Jahre Mitglied:

Dr. Claus König, Ludwigsburg

Dr. Helmut Prier, Freiburg

45 Jahre Mitglied:

Hans Dudel, Freiburg

Hans Gimmel, Berghaupten

Dr. Baldur Junker, Freiburg

Barbara Schlatterer, Freiburg

40 Jahre Mitglied:

Dr. Peter Futter, Titisee-Neustadt

Bibliothek der Universität Heidelberg

35 Jahre Mitglied:

Prof. Dr. Herbert Lange, Freiburg

Markus Peintinger, Radolfzell

Berthold Reichenbach, Herbolzheim

Erika Strauß, Freiburg

30 Jahre Mitglied:

Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, Freiburg

Dr. J.-Paul Blum, Freiburg

Prof. Dr. Arno Bogenrieder, Schallstadt

Dr. Hermann Bogenschütz, Freiburg

Dipl.-Biol. Harald Brüner, Karlsruhe

Peter Escher, Emmendingen

Clemens Freundt, Lörrach

Olaf Giese, Freiburg

Dr. Martin Neub, Denzlingen

Dr. Martin Nipkow, Eime-Deinsen

Joachim Philippi, Freiburg

Dipl.-Biol. Juliane Prinz, Neuenburg

Dr. Daniel Schmidt, Mössingen

Prof. Dr. Michael Schmitt, Greifswald

Prof. Dr. Georg Schön, Freiburg

Dipl.-Biol. Frauke Straub, Freiburg

Carina Vogel, Biesenthal

25 Jahre Mitglied:

Dipl.-Biol. Klaus J. Maier, Eurasburg

Günter Brenneisen, Freiburg

Dr. Eckhard Härle, Wittnau

Dipl.-Biol. Andreas Weidner, Kalenborn

Dr. Walter Beer, Freiburg

Dipl.-Biol. Hans-Peter Engel, Freiburg

Dipl.-Biol. Karin Opeker, Freiburg

Siegfried Schneider, Rheinau

Dr. Franka Brüchert, Freiburg

Hubert Laufer, Offenburg

Frau Ostermann dankt den langjährigen Mitgliedern und Institutionen für ihre Treue zum Verein.

Als neue Mitglieder können wir begrüßen:

Ilse Schwoerer, Wyhl
 Rudolf Delle, Freiburg
 Dr. Beate Mittmann, Freiburg
 Daniela Prange, Freiburg
 Dipl.-Biol. Friedhelm Keil, Duisburg-Huckingen
 Dr. Patrik Kuss, Freiburg
 Wolfgang Hammerich, Freiburg
 Rebecca Kremer, Auggen
 Martin Hoffmann, Freiburg
 Laura Storm, Freiburg

Veranstaltungen im Berichtszeitraum (Berichte im Internet):

Exkursionen:

Im Berichtszeitraum waren zwei Exkursionen angeboten.

27.06.2015: Exkursion in das Tal der Wormsa (Vogesen), gemeinsam mit der Société d'Histoire Naturelle Colmar, Führung: M. Boutantin.

18.-19.07.2015: Exkursion zum Creux du Van (Schweizer Jura), Führung: R. Ostermann und A. Reif.

Beide Exkursionen wurden sehr gut angenommen. Zum Creux du Van musste sogar mit drei Kleinbussen gefahren werden.

Der Arbeitskreis BEKS (Botanischer Exkursionskreis Südbaden) hat im Jahr 2015 fünf Exkursionen angeboten:

03.05.2015: A. Reif: Ölberg und Schönberg bei Freiburg.

31.05.2015: B. Künemund: Extensive Landnutzung im Willmendobel bei St. Peter.

11.07.2015: J.W. Bammert: Wärmeliebende Vegetation im NW-Kaiserstuhl.

26.07.2015: A. Reif: Standorte, Flora und Vegetation der Buchen- und Flaumeichenwälder im Klettgau und Kanton Schaffhausen.

30.08.2015: V. Wähner: Pilzexkursion.

Exkursionen der dem BLNN nahestehenden Gruppen:

Freunde und Förderer des Botanischen Gartens: 1 Exkursion

Exkursionskreis für ganzheitliche Landschaftskunde: 7 Exkursionen.

Vorträge:

Die Vortragsreihe des Vereins im Winterhalbjahr 2015/2016 stand unter dem Rahmenthema „**Über kleine und große Tiere**“ und wurde in Kooperation mit dem Museum Natur und Mensch und der Universität durchgeführt. Wie schon im Vorjahr wurde das Programm in einem Faltblatt mitgeteilt. Die Vorträge waren gut besucht. Der neuartige Versuch eines „schöngestigen Abends“ zog zwar ein anderes Publikum an, trotzdem war der Saal voll.

Zur Eröffnung der Vortragsreihe veranstaltete der Verein wie im Vorjahr zwei Naturfilm-Tage. Vorbereitung und Moderation lagen bei J.W. Bammert, W.-H. Müller und N. Wiedemann. Am 31.10.2015 nachmittags Tierfilme für Kinder, abends „Endlichkeit globaler Ressourcen“ Schwerpunkt Wasser und Nahrung; am 16.01.2016 Naturfilm-Abend mit Schwerpunkt „Lebensraum Wiese“.

- 11.11.2015: Franziska Wendler, Christian Günther, Prof. Dr. Gerhard Bauer, Freiburg: Geht es rückwärts mit Badens Flusskrebse?
- 25.11.2015: Dr. Gerrit Müller, Friedenweiler: Von Kreuzottern und anderen Schlangen.
- 09.12.2015: Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Freiburg: Warum der Schutz von Wildbienen für die Bestäubung von Nutzpflanzen wichtig ist.
- 16.12.2015: Dr. Manfred Lieser: Max das Wildschwein und vieles andere mehr (Dichterlesung) und Dr. Bernd-Jürgen Seitz: (R)Evolution auf Madagaskar (Autorenlesung mit Bildern).
- 20.01.2016: Dr. Doreen Werner, Müncheberg: Mücken Deutschlands, mit besonderer Berücksichtigung von Baden-Württemberg.
- 03.02.2016: Dr. Evelyn Rusdea, Prof. Dr. Albert Reif: Landschaft und Nutzung im Apuseni-Gebirge, Rumänien.

Außerdem zwei halbtägige Seminare zusammen mit dem Waldbauinstitut der Universität:

- 13.01.2016: Ökologie der Erde; 3 Vorträge über Australien, Peru und Venezuela.
- 27.01.2016: Naturschutz in Grünland und Wald; 4 Vorträge über Grünlandextensivierung, Auflichtung von Wäldern, Koexistenz von Naturschutz und Produktion sowie über Neozoen.

Der Entomologische Arbeitskreis (FrEAK) bot im Berichtszeitraum 6 Vorträge an. Die genauen Vortragsprogramme findet man über die Internetseite des BLNN.

Prof.-Friedrich-Kiefer-Fonds

Im Berichtszeitraum wurden 4 Projekte gefördert. Die Themen waren:

1. Konflikte bei naturschutzrechtlicher Regelung von Eingriffen
2. Touristische Potentiale des Kaiserstuhls
3. Zoologische Langzeitstudien im Kaiserstuhl
4. Unterstützung des Seminars „Ökologie der Erde“.

Die Vorsitzende berichtet auch von der Vorstandssitzung am 16.12.2015, dass der Kooperationsvertrag nun nach zwei Jahren Vorarbeit endlich auf dem Weg sei. Er ist bereits juristisch überprüft und umfasst 5 Artikel, nämlich:

1. Umfang der Zusammenarbeit
2. Geschäftsstelle und Bibliothek des BLNN im Museum
3. Vorhaben unter dem Vorbehalt der verfügbaren Mittel
4. Vertragskündigung
5. Vertragsdauer.

TOP 2: Ehrenmitgliedschaften

Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses wird zwei langjährigen und hochverdienten Mitgliedern unseres Vereins die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die beiden Ausgezeichneten sind

Stud.-Dir. Dieter Knoch und **Prof. Dr. Arno Bogenrieder**.

Frau Ostermann verliest die Laudationes, die auch im nächstfolgenden Heft unserer Mitteilungen veröffentlicht werden, und spricht die Ernennungen zu Ehrenmitgliedern aus. Die beiden neuen Ehrenmitglieder erhalten statt einer Urkunde je eine Flasche Wein und die Zusage je eines Buches nach eigener Wahl.

TOP 3: Berichte der Arbeitsgruppen

Für die AGN berichtet Josef Grossmann: Der Berichtszeitraum war für die Gruppe ein eher ruhiges Jahr. Alle Gebietsbetreuungen wurden weitergeführt. Nachwuchsprobleme bestehen noch insofern, als zwar ausreichend Mitarbeitende sich engagieren, es aber schwierig ist, Personen zu finden, die sich über einige Jahre verbindlich um die Leitung eines Projektes kümmern. Im laufenden Jahr 2016 feiert die Arbeitsgruppe Naturschutz ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Ablauf der Veranstaltungen liegt zurzeit noch nicht fest.

Für den FrEAK berichtet Frank Baum, diese Gruppe habe andere Nachwuchssorgen, sie sei inzwischen überaltert. Da das „Insektensammeln“ nicht mehr als zeitgemäß empfunden werde, sei die Attraktivität für jüngere Leute

gering. Dennoch sei das private Engagement in Insektenkunde für die Wissenschaft wichtig, da es praktisch keine „bestallten“ Entomologen mehr gebe. Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe liege seit geraumer Zeit bei den Käfern, und als Gebiet stehe der Kaiserstuhl immer noch im Vordergrund. Ob das Projekt „Die Käfer des Kaiserstuhls“ in den nächsten zwei Jahren publikationsreif fertig werde, wage er aber nicht zu garantieren. Es gebe auch Aspekte, die Freude machen, z. B. habe man heute in Folge des Alt- und Totholzkonzepts im Staatswald mehr Totholz als früher und damit für viele Arten mehr Kleinbiotope. Einige Mitarbeiter hätten sich ziemlich exotisch spezialisiert, z. B. auf Käfergruppen in Afrika oder dem arabischen Raum, doch blieben auch noch ein paar, die sich im Kaiserstuhl betätigen. Man wolle sich auch bemühen für andere Insektengruppen, wie Bienen oder Schmetterlinge, Mitstreiter zu animieren.

Für den BEKS berichtet Albert Reif über die 5 Exkursionen des Jahres 2015, die weiter oben schon genannt sind. Auch in dieser Gruppe werde es zunehmend schwieriger, Exkursionsleiter zu finden, was zum Teil auch ein Altersproblem sei.

Ein Bericht für die AGF entfällt, weil ihr Sprecher, Edmund Hensle verhindert ist.

TOP 4: Bericht des Rechners und Kassenprüfung

Unser Rechner, Herr Wolfgang H. Müller, berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Berichtsjahr. Der scheinbar hohe Stand des Liquiditätskontos rührt daher, dass ein Teil der Wertpapiere, die sich nicht mehr nennenswert verzinsen, verkauft wurde, aber die Zahlung der Druckkosten unserer Berichte sich verzögert hat. Das Finanzamt verlangte eine genaue Dokumentation der Geldbewegungen für das Grönlandprojekt, aus der auch hervorgeht, dass die Expeditionsteilnehmer fast die Hälfte der Gesamtkosten aus eigener Tasche bezahlen. Daher treten auf Grönland bezogen vier Posten unter Einnahmen und sechs Posten unter Ausgaben auf. Dies sind Durchlaufposten. Die Soll- und Haben-Summen sind identisch.

Die Kasse wurde von Frau Friederike Strauß und Herrn Norbert Widemann geprüft. Alle Buchungen waren ordnungsgemäß vorgenommen, und es liegen keine Beanstandungen vor. Die Kassenprüfer bitten daher die Mitglieder, den Rechner zu entlasten. Nach einstimmiger Entlastung (unter Enthaltung der Betroffenen) dankt Frau Ostermann dem Rechner und den beiden Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

TOP 5: Bericht der Schriftleitung

Die Schriftleiterin Martina Attinger berichtet, dass mit Erscheinen von Band 21 Heft 4 der Mitteilungen der Band 21 abgeschlossen sei. Mit dem neu zu beginnenden Band 22 biete sich die Gelegenheit möglicherweise die Druckerei zu wechseln und das Layout zu überdenken. Es seien diesbezüglich Anregungen aus dem Mitgliederkreis eingegangen, doch wolle man mit Änderungen vorsichtig sein. Eine kurze Umfrage unter den Anwesenden, ob eine geringere Schriftgröße befürwortet werde, ergab, dass die bisherige durchaus für gut befunden wird. Frau Attinger appelliert an alle Mitglieder, Artikel für die Mitteilungen des BLNN einzureichen. Auch bittet sie um Rezensionen von Büchern.

TOP 6: Entlastung des Vorstands und Neuwahl

Benoît Sittler beantragt die Entlastung des Vorstands. Mit Stimmenthaltung der Betroffenen wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7: Verschiedenes

Es wurde kurz diskutiert, ob sich der BLNN zusammen mit anderen Organisationen wie z.B. BUND, LNV, Schwarzwaldverein bemühen soll, ein Pilotprojekt zur genauen Dokumentation von baurechtlichen Ausgleichsmaßnahmen in den Gemeinden rund um den Schönberg zustande zu bringen. Die Dokumentation sollte etwa 10 Jahre in die Vergangenheit zurückgreifen. Das Vorhaben wurde allgemein für sinnvoll erachtet, weil beschlossene Ausgleichsmaßnahmen oft in der Folgezeit schnell in Vergessenheit geraten und auch oft dieselben Objekte mehrfach als Ausgleich in Anspruch genommen werden, ohne dass dies jemand bemerkt.

Für die Saison 2016 sind drei Exkursionen vorgesehen:

28.05.2016: R. Ostermann: Exkursion ins nördliche Taubergießengebiet, zusammen mit dem SHNC.

11.-12.06.2016: A. Reif: NSG Kühkopf und Darmstädter Sanddünen.

10.07.2016: W. Meier: Ruderalvegetation am Güterbahnhof in Freiburg, gemeinsam mit dem NABU, dazu vorbereitender Vortrag am 08.07.2016.

Das Rahmenthema der Vortragsreihe für das kommende Wintersemester ist noch offen. Es wird erwogen, ob man es in einen Zusammenhang mit dem Jubiläum der AGN stellen kann.

Die Frage eines Mitglieds eröffnet eine Diskussion über Zukunftsplanung des Vereins. Es wird gesagt, dass die Nachwuchsprobleme zurzeit typisch für alle Vereine sind, die wie unserer nicht dem Spiel oder der Kontaktpflege dienen, sondern Sachengagements. Außerdem wird daran erinnert, dass gerade unser Verein ein historisches Problem hat: Wichtige Aufgaben aus seiner Gründungszeit werden heute vom damals noch nicht existierenden behördlichen Naturschutz wahrgenommen, eine Entwicklung, die durchaus gut und richtig ist. Die heutigen Aufgaben konzentrieren sich auf Information, Öffentlichkeitsarbeit und das praktische Engagement in den Arbeitsgruppen. Somit stellen unsere wissenschaftliche Zeitschrift, die Vortragsreihen und Exkursionen sowie die Arbeitsgruppen den Kern unserer Tätigkeit dar. Man könnte sich jedoch überlegen, wie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Naturschutzgruppen gefördert werden kann. Frank Baum erwähnt als Beispiel das Schönberg-Forum.

Um 19:55 Uhr schließt Frau Ostermann die Versammlung.

Regina Ostermann
(Versammlungsleiterin)

Joachim W. Bammert
(Protokollführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [NF_22](#)

Autor(en)/Author(s): Ostermann Regina, Bammert Joachim Wolfgang

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung für das Jahr 2015 am 27. April 2016, 18.15 Uhr im Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität Freiburg, Hauptstr. 1 155-162](#)